

Einheitliche Methoden zur Analyse von Quellen und Darstellungen im Fach Geschichte:Arbeitsblatt-Nr.
08

Jeder der Schritte bildet die Voraussetzung für den jeweils nächsten, d. h. du solltest sie systematisch und nacheinander bearbeiten. Für eine bessere Strukturierung solltest du die Schritte mit einem Absatz voneinander trennen. Oftmals ist in der Aufgabenstellung eine Leitfrage angegeben, unter der die Quelle bearbeitet werden soll. Mit dieser „Richtungsangabe“ kannst du die Quelle zielgerichteter analysieren und eine genauere Antwort auf die Frage finden.

 EIN HERRSCHERBILDNIS ERSCHLIEßEN 1. Schritt:

Das Bildnis beschreiben: Zu Beginn deiner Analyse verschaffst du dir einen Überblick über das Herrscherbildnis, indem du ...

- ... zuerst begleitende Informationen zum Herrscherbildnis auswertest, z. B. Art des Kunstwerks (Statue, Vase, Gemälde etc.), Größe bzw. Dimensionen, dargestellte/r Herrscher/in, Jahr
- ... dann das Herrscherbildnis selbst genau beschreibst, z. B. Perspektive, Mimik, Gestik, Haltung, Kleidung, Symbole, Farben, Größenverhältnisse

2. Schritt:

Das Herrscherbildnis erläutern: Nun erklärst du das Herrscherbildnis im Ganzen sowie einzelne, besondere Elemente. Dazu entschlüsselst du die Bedeutung der zuvor beschriebenen Besonderheiten und Details und stellst deren Bedeutung für die Herrscherin/den Herrscher dar.

Beachte auch, dass es sich um idealisierte, also schönerte Darstellungen handeln kann!

3. Schritt:

Das Herrschaftsverständnis deuten: Abschließend analysierst du das Macht- und Herrschaftsverständnis, das die Herrscherin/der Herrscher im Bildnis vermitteln wollte. Folgende beispielhafte Leitfragen können hierbei hilfreich sein:

- Zu welchem Zweck wurde das Bildnis in Auftrag gegeben? Wer war der Auftraggeber?
- Wie wollte die Herrscherin/der Herrscher wahrgenommen werden?
- Welcher Machtanspruch wird erhoben?
- Wie begründet die Herrscherin/der Herrscher ihren/seinen Machtanspruch?